

PRESSEMITTEILUNG

9. September 2025

Thementage: *Care oder Chaos?*

3. bis 5 Oktober 2025

Care oder Chaos?

Thementage zur Eröffnung der Ausstellung und des Jahresprogramms *Beziehungweise Familie* im Humboldt Forum

Das Jahresprogramm *Beziehungweise Familie* startet vom 3. bis 5. Oktober mit der Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung und Thementagen mit Angeboten im gesamten Humboldt Forum. Unter dem Motto *Care oder Chaos?* rückt das Humboldt Forums drei Tage lang Pflege, Nähe und familiäre Beziehungen im Mittelpunkt. Auf dem Programm: Lesungen, Gespräche, Workshops, Live-Kinderpodcast, Spiele und Konzerte. Mit dabei sind u. a. Christiane Rösinger, das Resident Music Collective, Sophie Lewis sowie Aktivist*innen, Pflegende und Künstler*innen, die sich für ein neues Verständnis von Fürsorge einsetzen. Der Jahresschwerpunkt *Beziehungweise Familie* hinterfragt, was Familie und Verwandtschaft alles umfassen kann und was sie bewegt – in Berlin, in Deutschland und weltweit. Mit dem Programm setzen erstmals alle vier Akteure des Humboldt Forums mit internationalen Partner*innen ein Thema im ganzen Haus.

Familie ist das große Thema in den kommenden zehn Monaten im Humboldt Forum. (Fast) alle kennen sie aus eigenem Erleben. Sie scheint erstmal Privatsache, dabei ist sie gesellschaftlich wirksam. Sie ist selbst dort, wo man sie nicht vermutet. Sie prägt uns, wie sie von uns geprägt wird. Überall auf der Welt geht es um das Zusammenleben, die Sorge umeinander und die Verantwortung füreinander. An den Thementagen rückt das Humboldt Forum daher zentrale Fragen der Sorge umeinander in den Mittelpunkt – Care, Pflege und zwischenmenschliche Aufmerksamkeiten, ohne die es nirgends geht. In künstlerischen Interventionen, Performances, Lesungen und Gesprächen wird der Begriff Familie neu gedacht.

Thementag – Freitag, 3. Oktober 2025:

„Miteinander / Care“ – Kleine Gesten. Große Wirkung.

Zum Auftakt stehen alltägliche Gesten der Fürsorge im Mittelpunkt. Im Floristaurant wird ein opulenter Kuchentisch voller Blumen und Düfte zum Ort künstlerisch-kulinarischer Begegnungen. Die Installation *The Dream House* von Anguezomo Bikoro schenkt Momente der Selbstsorge in Form von kurzen Workshops und Care-Angeboten während die African Street Games zum gemeinsamen Spiel einladen. Weitere Highlights sind die Tanzperformance *Transpersonal – Jenseits der Ichs* von Kristy Nataraja zu Herkunfts- und Genderfragen, eine Lesung der britisch-deutschen Autorin Sophie Lewis zur Zukunft von Care-Arbeit sowie Christiane Rösingers Konzertlesung „Am Anfang war das Feuer, dann kam die bürgerliche Familie“.

Thementag – Samstag, 4. Oktober 2025:

„Pflege & Gesellschaft“ – Wie wollen wir leben und wer sorgt für wen?

Wer übernimmt heute Sorgearbeit in unserer Gesellschaft – jenseits der klassischen Familie? Und wie sieht Fürsorge in Zukunft aus? Der zweite Tag startet mit dem Dokumentarfilm *Im Prinzip Familie* und führt in Diskussionen mit Aktivist*innen, Pflegenden und Betroffenen. Künstlerische Impulse setzen Tanzperformances von Kristy Nataraja, die partizipative Tanzführung *Tanzende Generationen* von Yuko Matsuyama sowie das neue Programm *Klangverwandtschaften* des Resident Music Collective. Und im Live-Kinderpodcast *Kakadu* von Deutschlandfunk Kultur sprechen Kinder über *Aufräumen und Putzen – wer macht das bei euch?*

Thementag – Sonntag, 5. Oktober 2025:

Geschichten, Klänge und gemeinsames Gestalten

Am Sonntag steht die nächste Generation im Mittelpunkt: Kinder, Familien und alle, die mit ihnen leben, lernen und träumen. Der Drop-In-Workshop *Schatzkiste* lädt zum Mitmachen ein, das Bilderbuchkino bringt Geschichten von Papas, Omas und fantasievollen Familienkonstellationen auf die Leinwand. Zum Abschluss erzählt das Resident Music Collective musikalische Familiengeschichten.

Zwei weitere Thementage sind 2026 zu den Themen Familiengeheimnisse und alternative Formen des Zusammenlebens geplant.

Das Jahresprogramm *Beziehungweise Familie*, das am 3. Oktober 2025 startet, wurde gemeinsam von allen vier Akteuren des Humboldt Forums kuratiert: der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie dem Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung und dem Museum Knoblauchhaus im Nikolaiviertel. Die Ausstellung, zeitgenössischen Positionen und künstlerischen Interventionen in den Sammlungen befragen familiäre Beziehungsgeflechte der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. In zahlreichen Veranstaltungen wie Performances, Diskussionen, Workshops, Führungen sowie einer Buchpublikation erfahren Besucher*innen, was Familie und Verwandtschaft alles umfassen kann und was sie bewegt – in Berlin, in Deutschland und weltweit.

Thementage *Care oder Chaos?*

3.-5. Oktober 2025

Preise: Tagestickets für die Ausstellungen sind an den Thementagen zum reduzierten Preis erhältlich.

Viele Angebote kostenfrei.

Tickets und ausführliche Informationen zu den einzelnen Programmen:

humboldtforum.org/care-oder-chaos

Pressebilder: humboldtforum.org/presse

Ausstellung *Beziehungweise Familie* 3. Oktober 2025 bis 12. Juli 2026

Pressekonferenz: 1. Oktober 2025, 11 Uhr

PRESSEKONTAKTE

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Hendrik von Boxberg, Projekt PR

+49 177 7379207, presse@von-boxberg.de

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse